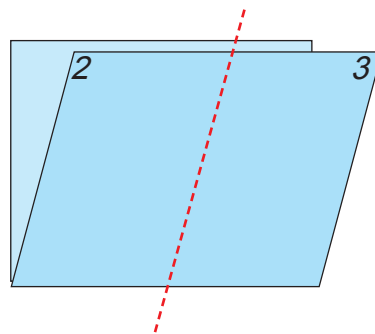
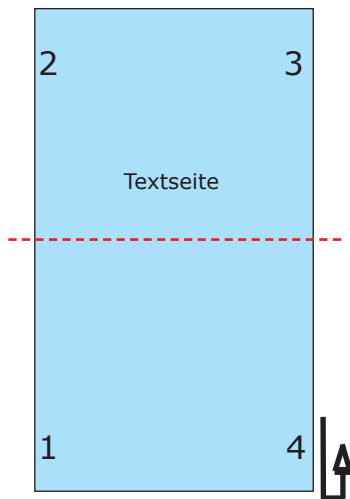


TOURIFÜHRER WASHINGTON

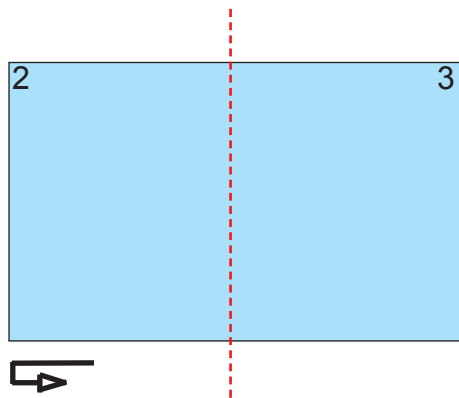
AUSDRUCKEN FALTEN AB IN DIE TASCHЕ

Dies ist die Faltanleitung ihres persönlichen Reiseführers zum Ausdrucken. Wir hoffen, dass er Ihnen auf Ihrer Reise nützliche Tipps und kleine Anregungen geben kann. Wir wünschen Ihnen einen schönen Urlaub!



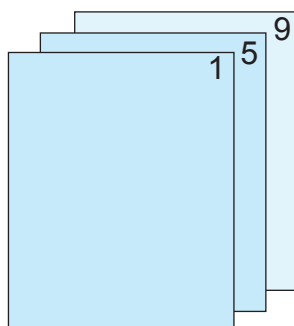
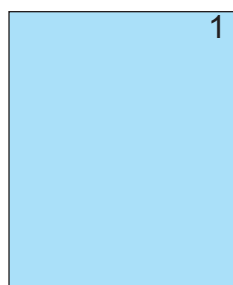
1

Falten Sie die untere Hälfte der Blattes nach hinten. Die Seiten zwei und drei sollten sichtbar vor Ihnen liegen.



2

Falten Sie Seite zwei auf Seite drei, so dass Seite eins sichtbar vor Ihnen liegt.



3

Folgen Sie den Anweisungen erneut für die folgenden Seiten und heften Sie Seite fünf hinter Seite vier, Seite neun hinter Seite acht und so weiter.

2.

Inhalt	Seite
Einleitung	3
Fakten	4
Offiziell	5
Touris Best	7
Dont`s	8
Highlights	10
Essen & Trinken	15
Das Weiße Haus	17
Nat. Air & Space Museum	19
Washington Monument	20
Vietnam Veterans Memorial	21
Kultur	21
Jefferson Memorial	23
Library of Congress	24
Allgemein	27
Smithsonian Institut	28
Ihre Notizen	30

www.washington.de
powered by TOURINAUT.de

3.

Einleitung

Unabhängig von einem Staat der Union liegt Washington DC zwischen Virginia und Maryland. DC bedeutet District of Columbia und drückt die Selbständigkeit der Stadt aus. Der Distrikt breitet sich auf einer Fläche von 177qkm im Nordosten der USA aus.

Washington DC ist die Hauptstadt der Vereinigten Staaten von Amerika. Wolkenkratzer wird man in hier nicht finden. Trotzdem besticht die Stadt durch große Bauwerke. Sie sind meist im neogriechischen Stil erbaut und verleihen der Stadt ein fast europäisches Gesicht, in ausladenden Dimensionen. Eine Demonstration dessen, wie Amerikaner die Helden ihrer Geschichte durch Monumente verewigen und ehren. Europäische Besucher sind oft überwältigt von der Größe.

Diplomaten die hier leben und arbeiten verleihen der Stadt internationales Flair. Die Mall, einer der großen Parks der Stadt, liegt zwischen dem Capitol und dem Weißen Haus. Die meisten Museen und Monumente der Stadt lassen sich hier besichtigen.

Washington DC ist ein Schauplatz historischer Ereignisse, interessant für Besucher mit einer Begeisterung für amerikanische Geschichte.

Die erste englischsprachige Siedlung der Neuen Welt entstand nicht weit von Washington DC, entscheidende Bürgerkriegsschlachten wurden hier geschlagen. Ideologien der Nord- und Südstaaten kollidierten. Washington

www.washington.de
powered by TOURINAUT.de

www.washington.de
powered by TOURINAUT.de

www.billigreisen.de



**TOURIFUHRER
WASHINGTON**

Autor: Uta Weber

Fläche:

Seelevel

tiefster Punkt:

420 fuß über Seelevel

höchster Punkt:

ca. 572,000 im Zentrum und ca. 5,4 Millionen im weiten Umkreis fast 70% Afroamerikaner

Einwohner:

ist die Hauptstadt der Vereinigten Staaten von Amerika.

Washington DC (District of Columbia)

Fakten

Washington DC ist einen Besuch wert. Die Stadt hat viel zu bieten, nicht nur ihre einzigartige Bauweise, sondern auch einen individuellen Charakter

Trotz ihrer Geschichte ist die Stadt modern. Restaurants, Bars, Unterhaltung und Einkaufsmöglichkeiten sind hier ebenso anzutreffen, wie Theater, Opern und Musicals. Moderne Freizeitgestaltung für die ganze Familie bieten Freizeitparks, Gärten und Aquarien.

DC, und somit auch Maryland gehörten zur Union, Virginia mit ihrer Hauptstadt Richmond zum Süden. Abraham Lincoln ist wohl das berühmteste Opfer des Bürgerkrieges.

4.

Visit USA Committee Germany e.V.
Postfach 5825
65948 Wiesbaden
Tel: 0190/780078
Fax: 0611/9545997
E-Mail: info@usa.de
(www.tourstates.com)

Fremdenverkehrsamt Washington, D.C.
c/o WHE Marketingberatung W. Ehle
Konrad-Adenauer-Str. 5
63263 Neu Isenburg
Tel: (06102) 723407, Fax 17827
e-mail: dc@whe.com

IN WASHINGTON

Deutsche Botschaft
4645 Reservoir Road, NW, Washington DC 20007-1998
Telephone: (202) 298-4000
Fax: (202) 298-4249 or 333-2653
URL: <http://www.germany-info.org/>

Washington DC Convention & Tourism Corporation
1212 New York Avenue, NW Suite 600, Washington, DC 20005
Tel: (202) 789 70 00. Fax: (202) 789 70 37.
Internet: www.washington.org

Notruf und Notarzt
Von öffentlichen Telefonzelle aus ist die Notrufnummer

www.washington.de
powered by TOURINAUT.de

www.washington.de
powered by TOURINAUT.de

Auswärtiges Amt
Tel: 0049 (0) 1888 17-0
URL: www.auswaertiges-amt.de

10117 Berlin
Deutschland
Tel: (030) 8305-0

Neustädtische Kirchstraße 4-5
Amerikanische Botschaft in Berlin:

IN DEUTSCHLAND

Offiziell

USA.
In Washington DC ist der Sitz der meisten Vereine in den
mequille.
Neben der Regierung ist der Tourismus die Haupteinnah-
Industrie:

Sitz des Kapitols und des Weißen Hauses

Volkenkratzer sind gesetzlich verboten

Ursprünglich erbaut als Regierungssitz

Besonderheiten:

Ortszeit:
GMT-5, April-Oktober GMT-5

177 qkm

der Polizei (991) kostenlos. Sie ist identisch mit der Nummer für medizinische Notfälle. Auch der Operator (0) hilft in Notfällen weiter.

Touris Best

Einkaufen

Georgetown Park

Auf vier Etagen in einer viktorianischen Umgebung finden sie hier an die 100 verschiedene Einkaufsläden und Restaurants. Georgetown Park, 3222 M St., NW, #140, Washington DC 20007

Hard Rock Café & Merchandising Store

Hier kann man alles erstehen, was mit dem legendären Hard Rock Café zu tun hat – und natürlich gut essen. Hard Rock Cafe, 514 10th St., NW, Washington DC 20004-1403

Essen & Trinken

Cafe La Ruche

Ein Cafe mit gutem Essen und nettem Service. Die französische Lebensfreude der Besitzer springt auf die Gäste über. Im Sommer kann der wunderschönen Garten genutzt werden. Café La Ruche, 1039 31st Street, NW, Washington, DC 20007.

www.washington.de
powered by TOURINAUT.de

www.washington.de
powered by TOURINAUT.de

Die Smithsonian U-Bahnstation meiden!
Diese U-Bahnstation ist sehr klein und gerade während

Kein Auto mieten!
Das Verkehrsaufkommen ist hoch, die Straßenführung unübersichtlich und es sind zu wenige Parkplätze in der Innenstadt vorhanden.

Dont's

Rund um Washington
Bei einem längeren Aufenthalt sollte man sich die Zeit nehmen, aus der Stadt herauszufahren. In der nahen Umgebung der Stadt liegen Gettysburg und Manassas - Orte des Bürgerkrieges. Annapolis liegt ebenfalls in der Nähe, es ist ein kleiner Ort mit maritimer Vergangenheit.

Es lohnt sich, alles rund um die Mall zu erkunden. Viele Museen, der Zoo und unterschiedliche Monumente bieten für jeden Geschmack etwas.

The Mall

Hier werden kostenlose Konzerte angeboten.

National Gallery of Art

Hier kann man täglich auf der Millennium Bühne kostenlose Vorstellungen besuchen.

Kennedycenter of Performing Art

Umsonst

auf europäischen Geräten nicht abgespielt werden.

Highlights

Air & Space Museum

Das Museum wurde 1976 eröffnet und ist ein Teil des Smithsonian Institut. Hier wird die Geschichte des Fliegens dargestellt. Beginnend bei den Wright Brüdern (1903), bis zu aktuellen Weltraumprojekten. Instrumenten, Flugzeuge und Raketen werden hier ausgestellt. Man kann sich außerdem über die aktuellen Forschungsergebnisse im Gebiet der Flugtechniken/-eigenschaften informieren.

Arlington National Cemetery

Dieser Friedhof wird jährlich von mehr als 4 Millionen Menschen besucht. Gegründet wurde er 1864 als Militärfriedhof. Soldaten aller amerikanischen Kriege, aber auch Zivilisten finden hier ihre letzte Ruhe. Begraben sind hier mehr als 260000 Menschen. "The Tomb of the Unknown" ist eines der meist besuchten Monumente des Friedhofs. Gefertigt ist es aus Marmor des Colorados. Bestehend aus sieben Teilen hat es ein Gesamtgewicht von 79 Tonnen. Fertiggestellt wurde es im Jahre 1932.

Botanic Gardens

Im gläsernen Gewächshaus befinden sich über 90 verschiedene Azaleen, über 300 Chrysanthemenarten sowie wunderschöne Orchideen und tropische Pflanzen. Einen tropischer Regenwald kann ebenfalls entdeckt werden. Von Mitte Mai bis September bietet die Sommer-

www.washington.de
powered by TOURINAUT.de

www.washington.de
powered by TOURINAUT.de

Videokassetten
Videokassetten aus Amerika sind mit der in Europa üblichen PAL/SECAM – Norm nicht ausgestattet. Sie können

Abkürzungen
Scheinbar gute Abkürzungen durch dunkle Straßen, Parks und Gegenden vermeiden! Längere Wege sind oft sicherer und ungefährlicher.

Geld
Möglichst wenig Bargeld mit sich herumtragen! Travelerchecks oder Kreditkarten sind sicherer.

Nicht täuschen lassen!
Rund um die "Mall" gibt es viel zu sehen. Die Wegstrecken sind oftmals länger, als sie auf den ersten Blick erscheinen. Besser weniger ansehen und dafür alles in Ruhe genießen!

Den Sommer meiden!
Besser ist es, im Herbst oder Frühjahr Washington zu besuchen. Das Klima ist angenehm. Die Sommer sind meist heiß und schwül.

Monumente am Tag ansehen!
Lincoln, Jefferson und FDR Memorials sind die ganze Nacht über geöffnet. Weniger Besucher, im Sommer angenehmere Temperaturen und die beleuchtete Monumente machen einen Besuch bei Nacht lohnend.

der Hauptzeiten überfüllt. Besser ist es, eine andere Station in der Nähe auszuwählen.

terrasse einen herrlichen Blick auf hängenden Blumenkübel. Dort sind je nach Jahreszeit unterschiedlichen Blumen arrangiert. Geführte Touren werden von Montags bis Freitags angeboten.

Capitol

Die legislative Politik der Vereinigten Staaten hat ihren Sitz im Capitol. Das bedeutet, dass hier das Repräsentantenhaus und der Senat untergebracht sind. Dr. William Thornton, ein begabter Amateurarchitekt erhielt 1792 mit seinem Entwurf den Zuschlag für den Bau des Gebäudes. Nachdem auch das Capitol 1814 von britischen Truppen niedergebrannt wurde, folgte in den kommenden Jahre die Neugestaltung und Rekonstruktion. 1850 wurde das Gebäude erweitert, im altgriechischen Stil mit weißem Marmor.

FBI

The Federal Bureau of Investigation (FBI) besteht aus 56 Bereichen, deren Hauptquartier in Washington DC liegt. Vertretungen finden sich in der ganzen Welt. Es arbeiten ca. 11400 Spezialagenten und 16400 "zivile" Mitarbeiter für das FBI. Sie sollen die Vereinigten Staaten vor Terroranschlägen schützen, die zivilen Rechte vertreten, organisiertes Verbrechen bekämpfen und allen Verbündeten des Landes Unterstützung gewähren.

Holocaust Museum

Das Museum soll an die in Nazi-Deutschland ermordeten Juden erinnern. Es besteht aus einer permanenten und zwei wechselnden Ausstellungen. Bilder, Filme, Alltagsgegenstände und Dokumente machen die Geschichte

www.washington.de
powered by TOURINAUT.de

www.washington.de
powered by TOURINAUT.de

Natural History Museum
Das Museum gehört zu dem größten nationalen Museumskomplex (Smithsonian). Hier werden im "Schatzhaus" mehr als 18 Millionen Exponate der Tier- und Pflanzenwelt, sowie Objekte menschlichen Ursprungs gelagert. Diese Sammlung ist eine wichtige Grundlage für die Forschung. Leider kann nur ein Bruchteil der Exponate ausgestellt werden. Wissenschaftler aus der ganzen USA forschen hier.

National Gallery
Gegründet wurde die nationale Galerie der Kunst 1937. 1936 erstand Andrew W. Mellon die ersten 21 Bilder der Sammlung in einem Leningrader Museum. Heute befinden sich wichtige Zeugnisse der europäischen und amerikanischen Kunstgeschichte in der National Gallery. Alle Exponate sind aus dem Zeitraum des 12- 20 Jahrhunderts. Der Bestand des Museums wächst beständig.

Lincoln Memorial
Das Gebäude wurde im klassisch griechischem Stil mit 36 Säulen errichtet. Zum Todestzeitpunkt von Abraham Lincoln bestand die Union aus 36Staaten. Die Säulen sollten die Staaten repräsentieren. Über der Statue steht geschrieben: "In this Temple, as in the hearts of the people, for whom he saved the Union, the memory of Abraham Lincoln is enshrined forever". (Übersetzung: "Dieser Tempel steht für die Herzen der Menschen, für die Abraham Lincoln die Union rettete, um ihn für immer zu ehren.")

der Juden lebendig.

14.

begrenzt und werden nach „first come- first serve“ – Prinzip vergeben. Das Gericht ist Montags- Freitags von 9.00 bis 16.30 Uhr geöffnet.

The John F. Kennedy Center for the Performing Arts

Eröffnet wurde das Gebäude 1971. Benannt wurde es nach John F. Kennedy. Als Anerkennung dafür, dass er sich sein Leben lang für die Kunst stark gemacht hatte. Heute findet man vier verschiedene Bereiche im Center, die Oper, das Ballett, die Performing Arts Society und das American Film Institute.

Thomas Jefferson Memorial

Thomas Jefferson war berühmt für seine Vielseitigkeit. Er war politischer Philosoph, Architekt, Wissenschaftler und der dritte Präsident der Vereinigten Staaten. Er setzte sich für die Trennung von Staat und Kirchen ein und unterstützte das Recht auf Bildung für alle.

Washington Monument

Das Washington Monument wurde 1838 im Stil eines ägyptischen Obelisken von Robert Mills entworfen. Mit einer Höhe von 168 Meter überragt es die Stadt.

White House

Das Weiße Haus ist seit 1800 der offizielle Sitz des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika. Der Irisch-Amerikanische Architekt James Hoban gewann mit seinem Entwurf 1792 den Zuschlag für das Projekt. Bereits 1807 wurde das Gebäude vom verantwortlichen Architekten des Capitols, Benjamin Latrobe erweitert. Es

www.washington.de
powered by TOURINAUT.de

www.washington.de
powered by TOURINAUT.de

Supreme Court
Marmor im Wert von drei Millionen Dollar wurden in diesem neoklassizistischen Bau verarbeitet. Es ist ein Haus der Traditionen. Die Richter tragen schwarze Roben und sitzen in einer Reihe, in der Mitte oberste Richter. Montags werden in der Regel Entscheidungen gefällt. Bis auf den Gerichtssaal kann man alle Räume und Flure eigenständig ansehen. Die Plätze im Gerichtssaal sind

Smithsonian Institut
Das Smithsonian Institut besteht aus 16 Museen und Galerien sowie dem Nationalen Zoo. Es bildet den größten Museumskomplex der Welt und beherbergt über 142 Millionen Artefakte. Gleichzeitig ist es einens der wichtigsten Forschungszentren, dessen Hauptauftrag die Allgemeinen Bildung ist. Eine Großzahl der Museen des Instituts befinden sich auf der Mall, im Zentrum von Washington DC. Das National Design Museum und das National Museum of American Indian sind in New York anzutreffen und gehören ebenfalls zum Komplex des Smithsonian Instituts.

Pentagon
Das Verteidigungsministerium der Vereinigten Staaten ist eines der größten Bürogebäude der Welt. Hier arbeiten ca. 23000 Angestellte, zivil und militärisch. Gebaut wurde das Pentagon während des zweiten Weltkrieges, gilt aber auch heute noch als eines der best geplanten Bürogebäude der Welt. Obwohl die Korridore eine Gesamtlänge von 17,5 Meilen haben, beträgt der Fußweg nicht mehr als 7 Minuten, egal in welchem Teil des Gebäudes man sich befindet.

13.

15.

entstanden zwei weitere Pavillons links und rechts des Hauptgebäudes. Britische Truppen brannten das Gebäude 1814 nieder. Zwischen 1815-1817 wurde es vollständig rekonstruiert.

Essen & Trinken

Amerikanisch

Philadelphia Cheesesteak Factory

Hat sich zum Ziel gesetzt, die besten und frischesten Käsesteaks zu servieren. Georgetown. 3347 M St NW, Washington DC, 20007

Blackie`s

Eines der besten amerikanischen Restaurants in Washington DC, dem nachgesagt wird, es sein auch eines der Besten in Amerika. Hier kann man in wunderschöner Atmosphäre vom Dörrfleisch bis hin zu feinsten Meeresfrüchten fast alles verzehren. Im Keller lagert eine Auswahl an über 3500 Flaschen Wein. 1217 22nd Street, NW, Washington, DC

Brasilianisch

The Grill from Ipanema

Brasilianisches Essen trifft man eher selten in Washington DC an. Alles, was man aus dem Urlaub kennt, kann man in diesem Restaurant zu sich nehmen; zum Beispiel Caipirinhas, schwarze Bohnen und Reis. 1858 Columbia Road NW, Washington, DC 20009

www.washington.de
powered by TOURINAUT.de

www.washington.de
powered by TOURINAUT.de

Bistrot Lepic
Ein kleines Pariser Bistro in Georgetown. Entspannen, ein wenig Wein trinken und einfach das gute Essen genießen. 1713 Wisconsin Avenue, Washington, DC 20007

La Bergerie Französische
Das Restaurant wurde 1974 von zwei Brüdern aus dem Baskenland eröffnet. Es ist sowohl für die gute französische Küche, wie auch die Professionalität und den freundlichen Service berühmt. 218 N Lee St, Alexandria, VA 22314

Wurzburg Haus Restaurant
Restaurant mit Dekoration im deutschen Stil. Typische Wiener Schnitzel kann man hier ebenso verzehren, wie köstlichen Käsekuchen. 7236 Muncaster Mill Rd., Rockville, MD 20855

German Restaurant Deutsch
Gemütliches Deutsch/Österreichisches Restaurant mit Bar und Lauch. Die hausgelegene Konditorei sorgt für leckere Kuchen und Desserts. Das Haus ist an sieben Tage, für Frühstück, Mittag- und Abendessen geöffnet. Live Unterhaltung Donnerstags- Samstags von 18.00- 22.00 Uhr.

16.

James Hoban und der Grundstein für das Bauwerk wurde am 13. Oktober 1792 gelegt. Präsident John Adams bezog das Haus am 1. November 1800.

1814 wurde es von britischen (kanadischen) Truppen im sogenannten Krieg von 1812 niedergebrannt. Der Wiederaufbau im klassizistischen Stil begann 1819 und wurde erneut von James Hoban geleitet. Vorhandene Rauchsäden wurden weiß übertüncht. 1901 erfolgte unter Theodore Roosevelt eine Sanierung und der Anbau des Westflügels mit Bürotrakt. Das präsidiale Arbeitszimmer Oval Office entstand auf Initiative von Howard Taft. Am 24. Dezember 1929 wurde der Westflügel durch ein Feuer zerstört.

Das Weiße Haus wurde zum größten Teil aus Obernkirchener (Schaumburg-Lippe, Niedersachsen) Sandstein und Marmor aus der Kroatischen Insel Brac gebaut. Seit dem Wiederaufbau wurde und wird der Sandstein weiß übermalt. Gegenwärtig ist die witterungsresistente Farbe eines Unternehmens aus Diedorf bei Augsburg für den Gebäudeanstrich verwendet.

Das Anwesen an der Pennsylvania Avenue verfügt über 132 Räume, 35 Badezimmer, 412 Türen, 147 Fenster, 8 Treppenhäuser, 3 Aufzüge, Swimmingpool, Tennisplatz, eine Bowlingbahn und einen Kinosaal.

Im Weißen Haus hat, abgesehen von George Washington, jeder US-Präsident gewohnt. Bis zum Beginn des Zweiten Weltkriegs konnten die Bürger den jeweiligen Präsidenten ohne große Probleme besuchen. Seither ist die Öffentlichkeit aus Sicherheitserwägungen grundsätzlich ausgesperrt. Der Blick auf das Haus wurde in neuerer Zeit durch Betonsperren und Sichtschutzblenden erschwert.

www.washington.de
powered by TOURINAUT.de

www.washington.de
powered by TOURINAUT.de

Das Weiße Haus in Washington, D.C. ist der Wohnsitz und Arbeitsplatz des US-amerikanischen Präsidenten. Es liegt an der 1600 Pennsylvania Avenue in Washington DC. Die Lage des Weißen Hauses wurde von Präsident George Washington und dem Stadtplaner Pierre L'Enfant ausgesucht. Der Architekt war der irische Baumeister

Weißes Haus

Ein Teehaus im asiatischen Stil. Hier gibt es Frühstück, Mittags- und Abendessen an sieben Tagen in der Woche. Ein asiatischer Mix von japanischem, chinesischem und indischem Essen, sowie wunderbaren Nachtischen. Über 30 verschiedene, frisch aufgebährte Teesorten werden hier angeboten. 2009 R St. NW Washington DC 20009 p. 202.667.3827 1.888.8 teasm f. 202.667.3888

Teasim

Ein wahres Gemeinschaftskaffeehaus. Hier treffen sich Leute jeden Alters und Schichten. 2507 N. Franklin Rd., Arlington, Virginia

Kaffeehäuser The Java Shack

Hier treffen sich die Freunde des guten Essens und Trinks. Arlington, Virginia

Pines of Italy – Ristorante Italiano

Francesco Ricchi und Roberto Donna. Bethesda, Maryland, Washington, D.C., 4871 Cordell Avenue

Es gibt Gerüchte, dass sich unter dem Südrasen in 8 - 10 Stockwerken Tiefe ein Schutzbunker für den Präsidenten befindet.

National Air and Space Museum

Das National Air and Space Museum in den USA, ist dem Smithsonian angegliedert. Es teilt sich seit Dezember 2003 in 2 Hauptgebäude auf.

Das National Mall Museum an selbiger Mall in Washington, D.C. gelegene Gebäude beherbergt seit Jahren viele Ausstellungsstücke aus der Luft und Raumfahrt, z.B. die Spirit of St. Louis. Auch die Gelegenheit, einmal in seinem Leben einen 4 Milliarden Jahre alten Splitter echten Mondgestein zu berühren, wird hier geboten. Zudem ist das Museum sehr interaktiv gestaltet und ist mit den vielen Exponaten die zum Anfassen und Mitmachen einladen auch für Kinder oder wenig Technik begeisterte sehr interessant. Da die räumliche Expansion an dieser exponierten Stelle nicht gegeben war, wurde der Entschluß zur Gründung des 2.ten Standortes gefasst. Dieser neue Standort mit dem Namen Steven F. Udvar-Hazy Center wurde erst im Dezember 2003 eröffnet. Benannt ist das Gebäude nach Steven F. Udvar-Hazy, einem Mäzen des Museums und über die Firma ILFC der Luftfahrt stark verbunden und bekannt. Der neue Komplex liegt etwas westlich des Washington Dulles International Airport in Chantilly (Virginia) und bietet sehr viel größere Flächen und Gebäude. Darüber können Exponate wie die SR-71 oder das Space Shuttle "Enter-

www.washington.de
powered by TOURINAUT.de

www.washington.de
powered by TOURINAUT.de

Das Washington Monument wird auch im Volksmund "pencil" genannt = Bleistift.

Das Washington Monument ist ein weißer Marmor-Obelisk, der sich genau auf der Verbindungsgerade zwischen dem Capitol State Building und Lincoln Memorial in Washington D.C. befindet. Dieses Denkmal wurde zu Ehren des ersten Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika, George Washington, errichtet.

Washington Monument

Es gibt noch einen weiteren Standort des Museums, den Paul E. Garber Komplex, hier werden Exponate aufgebahrt und gelagert, er ist für die Öffentlichkeit nicht mehr geöffnet.

Die berühmte B-29 Superfortress Enola Gay oder eine Concorde ausgestellt werden (Stand Sommer 2004).

Gunston Arts Center

Theater, mit viel Frische inszeniert. 2700S. Lang Street, Arlington, VA 22206

The Shakespeare Theater

Eines der besten klassischen Theater des Landes. 450 Seventh Street, NW, Washington, DC 20004-2201

National Theater

Eines der ältesten stetig geöffneten Theater im Land mit wunderschöner altmodischer Ausstattung. 1321 Pennsylvania Avenue, NW, Washington, DC 200004

Oper

The Washington Opera Studio

Das Haus bietet zum Beispiel Schülern der Unter- und Mittelstufe die Möglichkeit, Stücke auf einer richtigen Bühne zu präsentieren. 6925 Willow Street, NW, Washington, DC 20012-2000

Tanz

The John F. Kennedy Center for Performing Arts

Insbesondere findet man hier die Darstellungen des Tanzes von klassischem Ballett bis hin zu modernem Tanz, aber auch Theater, Musicals und Opern. 2002 gewann das Center den Preis für das „Best Live Theater“ der Washingtonpost. 2700F Street, NW, Washington, DC 20566

www.washington.de
powered by TOURINAUT.de

www.washington.de
powered by TOURINAUT.de

University of Maryland, University Boulevard and Stadium Drive
In dem neuen multifunktionalen Künstlerkomplex werden Theater, Musik und Tanz präsentiert. College Park, MD 20742-1625

Theater

Opern, Konzerte, Musicals und Theaterstücke werden in Washington DC gespielt. Im Sommer finden Konzerte am Jefferson Memorial unter freiem Himmel statt. Es gibt in Washington selber relativ wenige Nachclubs und Unterhaltungsprogramme. In den Vororten findet man jedoch einige Bars und Diskotheken.

Kultur

Das Vietnam Veterans Memorial ist eine nationale Gedenkstätte der Vereinigten Staaten von Amerika in Washington, D.C. zu Ehren der Angehörigen der US-Streitkräfte, die in Vietnam gedient haben. Die Gedenkstätte besteht aus drei Teilen, der Memorial Wall, den Three Servicemen und dem Women's Memorial. Sie wurde auf Initiative von Veteranen des Vietnamkrieges vollständig aus Spendenmitteln durch den Vietnam Veterans Memorial Fund finanziert und sollte zur Aussöhnung der gespaltenen amerikanischen Bevölkerung beitragen.

Vietnam Veterans Memorial

Jefferson Memorial

Das Jefferson Memorial in Washington, D.C. wurde zu Ehren des dritten Präsidenten der USA, Thomas Jefferson errichtet.

Im Jahr 1930, auf Anregung des damaligen Präsidenten Franklin Roosevelt, begannen Gespräche, für Thomas Jefferson ein Monument zu bauen. Es gab bereits das Lincoln Memorial zum Gedenken an Abraham Lincoln und das Washington Monument zu Ehren George Washingtons.

Ausgehend von der Initiative, genehmigte der Kongress im Jahr 1934 den Vorstoß. Der Architekt John Russell Pope (1874 - 1937), bereits Gestalter des Westflügels der National Gallery of Art bekam den Auftrag, das Denkmal zu planen. Grundsteinlegung war 1939 und es wurde offiziell im Jahr 1943 eröffnet. Der Stil wurde oft kritisiert; es war vielen Menschen nicht genehm, im 20. Jahrhundert immer noch einen römischen bzw. griechischen Baustil für Denkmäler zu wählen.

Im Inneren steht eine ca. 6,5 Meter hohe und etwa 4,5 Tonnen schwere Bronzestatue von Thomas Jefferson, welche ca. 4 Jahre nach der Eröffnung hinzugefügt wurde. An den Wänden sind Auszüge aus verschiedenen Reden und Schriften Jeffersons eingraviert. Das gesamte Gebäude, am Flussufer des Potomac, wird umsäumt von japanischen Zierkirschen, ein Geschenk der Japaner an die USA im Jahr 1912.

Das Monument hat nicht die Popularität, verglichen zu

www.washington.de
powered by TOURINAUT.de

www.washington.de
powered by TOURINAUT.de

Geschichte
Gegründet wurde sie als Forschungsbibliothek des US-Kongresses am 24. April 1800, nachdem Präsident John Adams den Regierungssitz von Philadelphia nach Washington, D.C. verlegt hatte. Es wurden 5.000\$ für den Erwerb von Büchern zum Gebrauch des Kongresses

außerdem die größte Sammlung seltener Bücher in Nordamerika, darunter eine Gutenberg-Bibel.

28 Millionen Bücher und andere Druckerzeugnisse in 470 Sprachen
50 Millionen Handschriften
12 Millionen Fotografien
4,8 Millionen Pläne und Karten,

Bedeutung
Mit mehr als 128 Millionen Titeln ist sie eine der größten Bibliotheken der Welt, nur noch durch die British Library übertroffen, die mehr als 150 Millionen Titel beherbergt. Zu ihren Exponaten gehören:

Die Library of Congress, die informelle Nationalbibliothek der USA gehört zu den wichtigsten Bibliotheken der Welt.

Library of Congress

bereits erwähnten, aber ein Besuch lohnt umsomehr, es ist ein wunderschöner Blick vom Jefferson Memorial hinüber über den Fluss zum Washington Monument und dem dahinter liegenden Weißen Haus.

großen Teilen vom Kongress gestellt. Zu unterhalten sind drei beeindruckende Gebäude in Washington, D.C..

Die Gebäude

Die drei Gebäude sind gekennzeichnet durch eine sehr unterschiedliche Architektur. Sie befinden sich auf dem Capitol Hill und sind durch ein unterirdisches Tunnelsystem miteinander verbunden. Das Thomas Jefferson Building im italienischen Renaissancestil wurde 1897 eingeweiht und war lange das Hauptgebäude der Bibliothek. Die prachtvolle Eingangshalle besteht aus Marmor. Hier befindet sich der Hauptlesesaal mit seiner imposanten Kuppel, sowie weitere Speziallesesäle und eine Konzertsaal. Das John Adams Building wurde 1938 bezogen und beherbergt heute das Buchmagazin und einen zweiten großen Lesesaal. Jugendstilelemente bestimmen die Architektur.

Das James Madison Memorial Building, 1980 eingeweiht, ein nüchterner sechsgeschossiger Bau, beherbergt die Zeitschriftenabteilung, die Verwaltung, die Computerabteilung und verschiedene Spezialabteilungen. Hier arbeiten sowohl professionelle Bibliothekare als auch Wissenschaftler in ihren Spezialgebieten. Des Weiteren gehören zur Library of Congress große Magazine außerhalb der Stadt.

Nachdem in den ersten Jahrzehnten nach der Systematik gearbeitet wurde, die Thomas Jefferson für seine Sammlung angelegt hatte, schuf Herbert Putnam eine Klassifikation, die noch heute von den meisten Universitätsbibliotheken und Forschungseinrichtungen in den USA

www.washington.de
powered by TOURINAUT.de

www.washington.de
powered by TOURINAUT.de

Später konnte die Bibliothek ihre Bestände als Depositar für den urheberrechtlichen Schutz von Werken wesentlich erweitern. Wer nach dem amerikanischen Urheberrecht sein Werk schützen wollte, musste zwei Exemplare seiner Arbeit gratis an die Bibliothek abgeben. Diese Regelung wurde 1859 dem neu gegründeten Patentbüro übertragen. Diese Tatsache und ein verheerender Brand, der zwei Drittel des damaligen Bestandes vernichtete, brachten die Library of Congress in ernsthafte finanzielle Schwierigkeiten. Ainsworth Rand Spofford gewann 1864 das Copyright Deposit zurück und sicherte der Bibliothek die finanzielle Unterstützung beider Kongressparteien. So konnte sie unter seiner Leitung wesentlich erweitert werden. Der Bibliothekshaushalt wird noch heute zu

Darufhin bot Thomas Jefferson dem Kongress seine Privatbibliothek als Ersatz zum Kauf an. Er hatte in 50 Jahren fast 6500 Bücher über Philosophie, Literatur und Wissenschaft in verschiedenen Sprachen zusammengetragen. Diese Vielfalt ging weit über den Rahmen der ursprünglichen Sammlung hinaus. Trotzdem stimmte der Kongress dem Ankauf der Sammlung für einen Preis von 24.000\$ zu und legte damit den Grundstein für eine Nationalbibliothek. Jeffersons Überzeugung, dass für die amerikanische Gesetzgebung alle Themen von Wichtigkeit sind, ist auch heute noch das Grundprinzip der Library of Congress.

sowie die Einrichtung passender Räumlichkeiten im neuen Capitol zur Verfügung gestellt. Die Bibliothek war auf etwa 3000 Bände angewachsen, ehe sie 1814 im britisch-amerikanischen Krieg ein Raub der Flammen wurde.

verwendet wird.

Die vorgesehene Inventarnummer für die Library of Congress wird in vielen Büchern schon im Impressum abgedruckt.

Allgemein

Washington (D.C.) ist die Hauptstadt und der Regierungssitz der Vereinigten Staaten von Amerika. Die Stadt ist benannt nach George Washington, dem Führer der Unabhängigkeitsbewegung und ersten Präsidenten der USA.

Allgemeine Daten

Washington hat eine Fläche von 179 km² und (2000) etwa 570.000 Einwohner, die Metropolregion Washington-Baltimore hat etwa 7,6 Millionen Einwohner (Volkszählung 2000).

Die Stadt gehört keinem Bundesstaat an, sondern hat als District of Columbia (D.C.) einen Sonderstatus. Sie befindet sich an der Ostküste des Landes etwa 35 km westlich der Chesapeake Bay, einer Bucht des Atlantischen Ozeans. Die geografischen Koordinaten sind 38° 53' 42" Nord und 77° 2' 12" West. Die Höhe über Normalnull beträgt teilweise gerade einmal 2 Meter.

Stadtlage

Die Stadt liegt an der Mündung des Anacostia River in den Potomac River an dessen linkem Ufer zwischen den Bundesstaaten Maryland im Nordosten und Virginia im Südwesten. Die erste Hauptstadt der USA war New

www.washington.de
powered by TOURINAUT.de

www.washington.de
powered by TOURINAUT.de

Die Smithsonian Institution (kurz: Smithsonian) wurde im Jahre 1846 mit Mitteln aus der Hinterlassenschaft des englischen Wissenschaftlers James Smithson zugunsten der Vereinigten Staaten von Amerika mit dem Auftrag "der Vermehrung und Verbreitung von Wissen" gegründet und ist in Washington, D.C. angesiedelt.

Smithsonian Institution

Von den fünf Universitäten sind die bekanntesten die Georgetown University (gegründet 1975), die George Washington University (gegründet 1821) und die Howard University (gegründet 1867 und eine der ältesten Universitäten für die afroamerikanische Bevölkerung).

Bedeutung
Washington (D.C.) ist neben seiner Funktion als Hauptstadt der USA auch Sitz der Organisation Amerikanischer Staaten (OAS), der Weltbank und des Internationalen Währungsfonds.

Washington war als erwartet (heute Alexandria) Virginia zurückgegeben, da die Stadt weniger schnell dem westlichen Ufer gelegene Gebiet wurde 1846 an die Hauptstadt der neuen Republik zu bilden. Das auf städtebaulich durchgeplante, moderne und repräsentativ sehr mächtigen Einzelstaaten zu entstehen und um eine sehr wichtige Funktion zu bilden. Das auf dem westlichen Ufer gelegene Gebiet wurde 1846 an Virginia abgetretenem Land gebildet, um die Regierung und den Kongress dem Zugriff der damals noch sehr mächtigen Einzelstaaten zu entziehen und um eine

Das Cooper-Hewitt National Design Museum und das National Museum of the American Indian sind in New York angesiedelt.

Von 1846 bis 1878 war der Physiker Joseph Henry Vorsitzender des Instituts.

Neun Museen und Galerien des Smithsonian befinden sich zu beiden Seiten der National Mall - einem langgezogenen Grünstreifen - zwischen dem Washington Monument und dem Kapitol. Ein dreistöckiger, unterirdischer Komplex beherbergt zwei Museen und das S. Dillon Ripley Center, zu dem die International Gallery, Büroräume und Hörsäle bzw. Seminarräume gehören. Fünf weitere Museen und der Nationalzoo befinden sich andernorts in Washington, D.C..

Die Smithsonian Institution ist die Herausgeberin des Standardwerkes zu den Indianern Nordamerikas, dem Handbook of North American Indians.

Mit 16 Museen und Galerien und dem Nationalzoo ist das Smithsonian der größte Museumskomplex der Welt. Die Smithsonian Institution verwaltet über 142 Millionen Artefakte menschlichen oder natürlichen Ursprungs für das US-amerikanische Volk. Das Institut, das gleichzeitig ein bedeutendes Forschungszentrum ist, sieht seinen Auftrag in der Bildung der Allgemeinheit, dem Dienst an der Nation und der Vergabe von Stipendien in den Bereichen Kunst, Naturwissenschaften und Geschichte. Die Smithsonian Institution unterstützt Expeditionen und Ausgrabungen, fördert Forschung insbesondere auf den Gebieten der Astronomie, Astrophysik, Ethnologie und Umweltforschung. Sie verfügt über ein eigenes Observatorium, das Smithsonian Astrophysical Observatory, den Smithsonian-Biopark und das Archiv amerikanischer Kunst. Sie betreibt die Nationalmuseen für amerikanische Geschichte, amerikanische Kunst und das Nationalmuseum für Luft- und Raumfahrt.

**VERTRAUEN IST GUT,
KONTROLLE IST
BESSER**
www.billigreisen.de
Urlaub sicher und günstig buchen, inkl. Preisvergleich!
Mit dem Service und der Qualität
von **www.tourinaut.de**